

MARKETING

Nur mit heimischem Holz

Schlicht „Die Möbelmacher“ heißt das Unternehmen von Gunther Münzenberg und herwig Danzer – das kleine „h“ ist sein Markenzeichen. Weil sie an regionale Wirtschaftskreisläufe glauben, bevorzugen sie Material aus der Frankenalb.

Text: Pia Weber

TRIALOG: Was macht Ihr Unternehmen so erfolgreich?

herwig Danzer und Gunther Münzenberg: Wir sind Überzeugungstäter. Wir haben den Betrieb gegründet, weil wir ausschließlich massives Holz und andere wohngesunde Materialien verarbeiten wollten. Zwar war es anfangs nicht leicht, konsequent Kunden wegzuschicken, die Möbel aus Spanplatten wollten. Aber genau das hat uns glaubwürdig gemacht. Unser überschaubarer Handwerksbetrieb mit 16 Beschäftigten verarbeitet zu mindestens 95 Prozent Holz aus der Region.

Wie entstehen die Ideen für Möbel und Einrichtungen?

Wir planen und fertigen individuell nach den Vorstellungen der Auftraggeber. Ihre ausgefallenen Wünsche stärken unsere Innovationskraft. Typisches Beispiel sind die glatten Frontflächen unserer Massivholzküchen. Eine Kundin wollte dieses Design statt der üblichen Rahmentüren. Wir entwickelten deshalb eine spezielle Technik, mit der wir unser heimisches Holz zu einer glatten Frontfläche verarbeiten können.

Sie verkaufen weder Waren von der Stange, noch drucken Sie Kataloge.

Wir haben von Beginn an Kalender in Form von Jahrbüchern erstellt, in denen wir von uns gefertigte Möbel und Einrichtungen zeigen. Das inspiriert neue Kunden. Wichtig sind für uns jedoch die neuen Medien. Wir haben bereits seit 1998 eine Webseite, nutzen intensiv Facebook oder Twitter und betreiben seit 2005 auch einen Blog zum Thema Nachhaltigkeit.

Was erreichen Sie damit?

In dem Blog kommunizieren und diskutieren wir täglich mit unseren Kunden und auch mit allen, die an diesem Thema inter-



Arbeiten meistens mit Holz aus der Region: herwig Danzer (l.) und Gunther Münzenberg

essiert sind. Dabei geht es nicht nur um unsere Produkte, sondern um eine ganz breite Themenpalette, die von Ökologie über regionale Wirtschaftskreisläufe bis zu Design reicht.

Ist es für ein kleines Unternehmen nicht sehr zeitaufwändig, so intensiv die neuen Medien zu nutzen?

Ja. Aber bei uns funktioniert das, weil wir unsere Aufgaben als Geschäftsführer klar auf die Bereiche Fertigung und Verwaltung einerseits sowie Marketing und Verkauf andererseits aufgeteilt haben. Zum Marketing gehört es, unsere Leistungen im Web vorzustellen und allgemein aktiv Netzwerken zu betreiben.

Warum sind dabei gerade die regionalen Wirtschaftskreisläufe so wichtig?

Sich dafür stark zu machen hat eine ökologische und eine ökonomische Komponente. Die Menschen in der Region sollen sich der Existenz unseres Unternehmens bewusst und stolz auf unsere Leistung sein, aber sie sollen natürlich auch unsere Möbel kaufen. Daher haben wir beispielsweise den „Initiativkreis Holz aus der Frankenalb“ mitinitiiert.

Was bringt diese Verbandsarbeit?

So können wir überzeugender Marketing betreiben oder Kampagnen starten, an denen sogar schon das Wirtschaftsministerium beteiligt war. Überregionale Zeitungen wie Die Zeit oder taz haben berichtet, der Bayerische Rundfunk hat einen Beitrag gesendet. Unser Unternehmen allein hätte nie so viel Beachtung gefunden. ■

STECKBRIEF

herwig Danzer
Gunther Münzenberg

Kennengelernt haben sich Gunther Münzenberg und herwig Danzer 1982 beim Drachenfliegen – und schnell entdeckt, dass sie auch die Leidenschaft für Möbel aus Massivholz teilen. Danzer finanzierte sein Studium der Germanistik, Politik und Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit dem Verkauf von Holzspielsachen aus eigener Produktion in seinem 1982 gegründeten Unternehmen „Spielratz“. Münzenberg absolvierte nach dem Besuch der Waldorfschule eine Ausbildung zum Schreinermeister in Garmisch-Partenkirchen. Danach arbeitete er in einer Lehrwerkstatt und im Messebau. 1988 gründeten die beiden die Massivholzschreinerei Die Möbelmacher GmbH in Kirchensittenbach bei Nürnberg.

SERVICE

DATEV informiert

In gemeinsamen Veranstaltungen mit IHKs und HWKs berichten Steuerberaterkammern und DATEV über Trends in der Unternehmensführung. Dazu gehört es auch, E-Mails richtig zu verschlüsseln. Mehr darüber finden Sie im Internet.

SCHULTERSCHLUSS FÜR GUTE BERATUNG

Steuerberaterkammern und DATEV arbeiten bundesweit mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern zusammen und informieren in gemeinsamen Veranstaltungen über aktuelle Trends in der Unternehmensführung, etwa im betrieblichen Rechnungswesen/Controlling. Im Jahr 2011 fanden dazu bereits 25 Veranstaltungen statt. Dabei werden steuerrechtliche Themen von den regionalen Steuerberaterkammern initiiert. Vertreter der Steuerberaterkammer bringen vor allem ihre Praxiserfahrung mit ein. Auch im Jahr 2012 wird die Kooperation mit unterschiedlichen Inhalten weitergehen. Detaillierte Informationen zu Themen und Terminen finden Sie auf der Internetseite Ihrer Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer sowie auch unter www.datev.de | Aktuelles | Veranstaltungen.



VERTRAULICHES PER E-MAIL? ABER SICHER!

Im Posteingang des typischen deutschen Internet-Nutzers landen jeden Tag im Durchschnitt 26 Nachrichten. Weil E-Mail per se ein offenes Medium ist, gibt es dabei eine enorme Bandbreite. Sie reicht von unerwünschter Werbung über abonnierte Newsletter bis zur geschäftlichen Korrespondenz, die vertrauliche Informationen enthält. Natürlich würde niemand geheime Konstruktionspläne oder Krankenakten von Patienten mit einer Postkarte verschicken. Aber per E-Mail senden viele Menschen sogar Nachrichten mit hochsensiblen Inhalt, ohne sie richtig zu schützen – dabei kann eine Botschaft auf dem Weg durch das Internet ganz leicht von Dritten ausspioniert werden. Gegen Mitleser hilft die konsequente Verschlüsselung vertraulicher E-Mails. Mit dem DATEV mIDentity compact haben Sie alles dazu Notwendige parat. Mit wenigen Mausklicks richten Sie Ihr Outlook so ein, dass Ihre Mails verschlüsselt werden können. Automatisch sichern können Sie Ihre E-Mails mit der DATEV E-Mail-Verschlüsselung. Mit nur einem Knopfdruck werden sie geschützt verschickt. Verschlüsselt wird dabei im DATEV-Rechenzentrum. Da diese Software auf DATEVnet basiert, haben die Anwender gleichzeitig auch eine zentral verwaltete Sicherheitslösung für ihren Internetzugang. Weitere Informationen gibt es unter www.datev.de/midentity oder unter www.datev.de/email-verschlusselung.

IMPRESSUM

Herausgeber DATEV eG, Paumgartnerstraße 6–14, 90329 Nürnberg

Verantwortlich (Redaktion, Anzeigen) Claus Fesl

Chefredaktion Markus Korherr, Tel.: +49 911 319-5253

E-Mail trialog@datev.de

Redaktion Frank Wiercks (Ltg. BurdaYukom Publishing), Karin Bauerfeind, Tel.: +49 911 319-3269, Martina Mendel, Tel.: +49 911 319-1453

Verlag Burda Creative Group GmbH/BurdaYukom Publishing, Konrad-Zuse-Platz 11, 81829 München

Druck Wennig Druck GmbH, Breslauer Straße 7, 91550 Dinkelsbühl

Anzeigenleitung Herbert Fritschka

Erscheinungsweise viermal im Jahr

Bildnachweise Titelillustration: Thomas Thiesen; S. 3 Illustration: Thomas Thiesen; S. 4 Grafik Hedi Lusser; S. 5 Plainpicture (2); S. 6 Illustration: Thomas Thiesen; S. 10 Imago/Sven Lambert, Visum/Jesco Denzel; S. 13 Plainpicture/Arne Landwehr; S. 14–15 Fotolia/AK-DigiArt; S. 16 CCN, Kurhaus Wiesbaden, Manuel Frauendorf, Hotel Maritim, Jens Komossa; S. 17 iStockphoto/ewg3D, Plainpicture/Christina Körte; S. 18–19 Volker Dautzenberg (3); S. 20–21 Illustration: Thomas Thiesen; S. 23 Plainpicture

Allgemeine Hinweise Die Zeitschrift wurde mit größter Sorgfalt erstellt (Stand 3/2012), wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir für etwaige enthaltene Informationsfehler – einschließlich der angegebenen Internet-Links – keine Haftung übernehmen. DATEV macht sich die Inhalte der über die angegebenen Internet-Links erreichbaren Internet-Seiten Dritter nicht zu eigen. Die Angaben sollen nur den Zugriff auf weiter gehende Informationen ermöglichen. Die Zeitschrift kann nicht die persönliche Beratung durch einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwalt ersetzen. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck sowie Übernahme von Texten und Abbildungen (auch Teilen davon) nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch DATEV. Darunter fallen die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM.